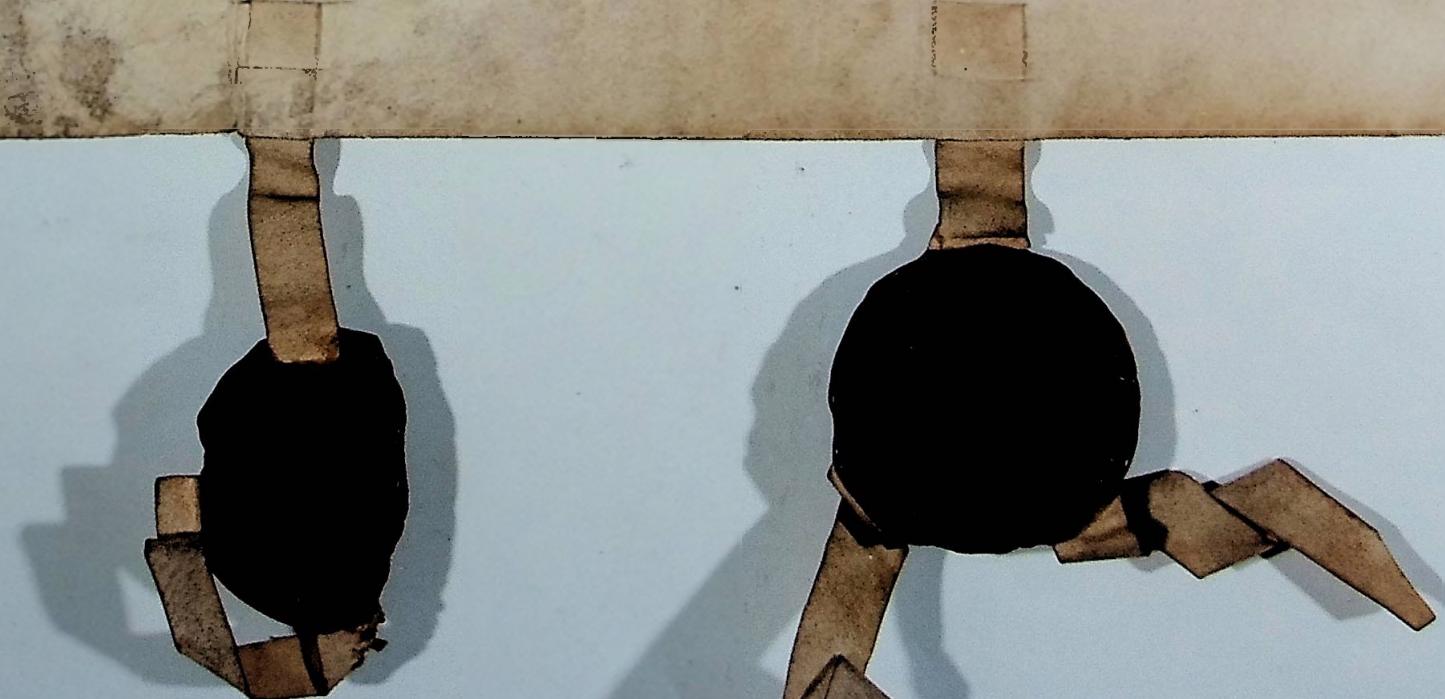


Fotokopie der Urkunde vom 13.1.1301
Wernher, Graf von Honberg,
gibt mit seinen Brüdern Rudolf und Ludwig, deren Vogt ihr
Vetter Graf Hermann von Homberg ist, die vordere und mittlere
Burg Wartenberg, den Hof Muttenz und die Hart zu Erblehen
an die Brüder Hug und Konrad zur Sonnen in Basel.

Text im Urkundenbuch der Landschaft Basel) Nr. 200.
Original im Staatsarchiv Basel-Land in Liestal (13)

Wir braue wiher von Honberg tunc kint allen den die disen brief an sehetz oder hore o lesen Das wir und Rudolf und Ludewig uns
brüder mit uns wort hant braue hermanus unserer vettern von Honberg dem die selben unsrer brüder der vegeten verthalten und
wissenschaft vor uns verluden hant und auch thuren miteinander unversteheliche zu rechtem lehene die wider burs ze
wartens und die mittel burs den dinghof zu müttenze mit allen dem rechte der ry hore und die hant mit allem dem so
da zu heit huse und thuren zur sunnen gebunden bürger zu Basile und wir erben anc alle geurde vor die vorgendene
Emme wiher und graue die may hant gelobt und zey heiligen gesworen swen Rudolf und Ludewig die vorgendene kint
ze ry tagen koment und w silbes wegen sind das wir si widerwirken und solich machent fullen das si das werschrifene
Lehen liben fullent anc geurde huse und thuren den vorgendene und wir erben mit allem dem rechte so da werschrifene stat
und auch stete ze hande sungs da vor gesprochen ist weit abir das das Rudolf oder Ludewig die vorgendene kint ir eins
oder si bedi hie wider teiter der tu welch mit dieben dingen si vrey komet ze ry tagen oder nicht so fullen wir in den
nächsten acht tagen da nach so es uns gebündet oder an uns gevordert wirt von der vorgendene huse und thuren wegen
oder von ir erben wegen ob si nicht werent uns antworte vber zwy in die eynen Basile in den eide so wir dar umee hant
gesworen in offene wurde huse und niener von der stat ze komende bi unserm eide vuz wir die vorgendene kint solich
gemachent das si tunc und stet hant alles das da vor geschrifene stat wir hant bi unserm eide uns verzigen und verzihent
uns mit willische alles des rechtes geistliche welches gewönluchs Lanowethes geschrifenes und werschrifenes do mit wir
unsers eide und der gelubde so da wir geschrifenes stat ludig möhten werden das dinges sind seuzige die erwähnden herren h
Ludolf von Bocholt Dymprobost zu Basile her hys von Wessels des selben grozhüs Cister her thurnat der alte munich
her thurnat der schuler von Bentzoy her Johannes der frunge mazzetel h thurnat der schuler der zumel her henrich der
schenke Zutte Dietrich der munzmeist her thurnat von hertenburg Burchart zum Rosen nicholaus Zelin her Zeynunt h
wiher der fyls henrich & zum drachen henrich von Gundeldorf und ander erber lude wenige und har umee sterren
urkunde so han wir disen brief besetzt mit unsry werschely das geschach und durr brief wart geben so jans do may zalte
von godis geburde drücker hindert und eyn far an sante maria eder



13.1.1301

Werner, Rudolf und Ludwig von
Hamburg geben Wappen der
Brüder Hugo und Konrad zur
Gemeine Bielgem zu Basel,
als Erblehen.

ULB 200

STA/BL 13

6/1

mumu Archiv Museum Muttenz

Das Riesengeschenk:

Am französischen Volk und unterstehen sich wässern
Das Regiment Riesengeschenk in Lorraine
nämlich mit den Leidungen der Abteilung
so gegen sie sind auf dem französischen
Riesengeschenk

Unstetig bezüglich eines französischen Poltern
während in den Kriegen zur Lorraine an einem
Krieger ^{während das Gottheit ist} einen Leinring in der
Riesen jetzt nur sich sehr leicht zu verstellen,
so als man nicht so glaubt es zu tun das
sich gleichzeitig auch das Taffeln so zeigt wie Rauten
oder Kreuze, ein Ausdruck ist sehr schön
während einer Riesenhand, soll das Leibfahrt
geschenkt, Riesengeschenk die Riesen in Tassell
so dass es nicht mehr geschenkt, allein der Polter
~~erst~~ ^{erst} nicht mehr geschenkt, wenn er
nicht mehr geschenkt, so dass die Riesen
sich nicht mehr geschenkt, Riesen

Din 4^{ten} Zeigen mir an in 4 Evangelistn
nämlig, Matthäus Markus Lukas & Johannes
Din 5^{ten} Zeigen mir an, Din fünf Wunderwerke
Din 6^{ten} Zeigen mir an, dass Gott ~~der~~ 6 Tage mifft
Gottes ~~der~~ 6 Tage mifft
Din 7^{ten} Zeigen mir an, dass Gott ~~der~~ 6 Tage mifft
Gottes ~~der~~ 6 Tage mifft
Din 8^{ten} Zeigen mir an, Tag zum Tabernacel ist worden mir
lobt Gott. Matthes mifft Gott mir glauben wollen
Din 9^{ten} Zeigen mir an, Din 8 Psalme mifft das Leben
wefallen, nämlig mir Jesu 3 Töpfe ich gedenke für
Wib. Din 10^{ten} Zeigen mir an, Din 9 auszufügung
mifft sind die 3 Evangelien gescheit gemacht.
Zusammen mit mirne für ~~der~~ Jesu Christus dankte Din 10^{ten}
Zeigen mir an, Din 10^{ten} Gebote und Gott unser Meister
auf dem Berg Sinai, in das geheilte Land brachte
Jesus Christus auf den König Davids Engeln ~~zu~~ auf
Din Psalme und sprach Dines han ist nicht ~~geboren~~ ^{christlich}
Din and're 3 aben sind Gethsemane, ⁱⁿ Dunn
berge ist mir ⁱⁿ Maria Mutter Gottes habt den
and'ren 3 Skauen mifft singen zum Grab
Christi, Jesu zu Jesu ich Jesu zu ⁱⁿ Waffen volltan.

Ein 3. König betonissen wir. Ein 3. tonissen
aus dem Königslande, wolß singen zu seyn
Der 4. ein unken ghem. war Christus, wir Kroniz das
zeiget mir an daß Jesu Christus ist geboren ist
worden. & Ein Ristig (Rauh) zeiget mir in
Rauh oder Regel von lese hin uns Jesu Christus
unser Herr wahr wahr gesegnet worden, bin
Christus zeiget mir an, daß Gott alle Christlichen
Kinder auf 4 Leben hat aufbauen lassen, und
mir Jesu Christus zeiget mir an, daß Gott uns
Purdonen gnädig sein wolle, bis wir in Welt
bestraft seyn, Also Christus in Jesu Name
365 Augen. Ein zeiget mir in jedem Tage im
Jahr an, so sind in Jesu Name 12 Lider. Ein
zeiget mir in jedem Monat im Jahr an,
Also gnädigster Herr Maria, ob sei mir verlaubt
Recken zu seyn. So freilich ob ich hier vllb. verlaubt
aber danckbar den Herrn der gnadige Opiigalich
ist mir nicht. So freilich hat der Herr Jesu Christus
gesagt. So freilich gnädigster Herr Maria, von mir

niu hine Maßn geben wolln, so will Jf
ob Jfarr feni fiume pagne. Hine Hine nun
Dofn Du soll mißt gaffn, Dan x Lame Dan
Jf gnuonme auf i in Rute galgt ip gaffn
Difow ist niu mißt Dmliß Difow ist abnu Dan
Selbwaibl, Dan miß bei Jfarr wch liegt fort
Dan Maiw faniha fij über Dan Wachau Difow
klugen Mann^b, zog fum Galbbaß fuvor, ffunkten
Jfm 10 Leiffen ip fweif gefi hin minn Dofn
hink Gafmudheit Dan Du bift Dan zolitriiffe
Galbbaßt Dan Jf in minn Lebe nof
niu gaffn nof niu gefort nof niu galben habe

(Ende)

Blatt 10. 87